Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 16

Rubrik: Kinematographische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kinematographische Rundschau.

Unser Publikum

Unser Publikum

Es ist in jedem Menschen eine Saite, die geheimnisdoll verlockend anklingt, wo immer etwas Mysisches lock. Dieser verdorgene Drang nach dem Unsekannten, das Suchen im Unerforschen, es willt die Käume der okkulten Gesellschaften, sibrt dem Keligionskistern ihre Gläubigen zu und mehrt die Zahl der Sucher nach dem, was außerhalb des Lebens, außerbalb der Welt vorgebt. Eine neu aufbeckte Kunst, die uns der Erkenntnis näber zu britzgen vermag, wird stets mit Rascheit ihre Liebhaber finden, und se deutlicher ihre wirklichen Borzinge, die Branchbarkeit ihres Schaffens und die Realikät ihrer Erzeugnisse hervortritt, um so mehr wird sie die Intelligenz für sich gebrinnen und in die Arteressenabdre der hervorragenden Menschen eindringen.

tereisenibäre der herdorragenden Wennach eindringen.
Der Kinematograph trug bei seinem ersten Ersiseinen alse Mersmale des Wysitäsen. Er zauberte den betweglichen Wensisen auf die Zeinvand, bermochte geheimnisvolle Borgänge aus dem Leben der Fflanzen, der Tiere, eigenartige Erscheinungen des mitroorganischen Daseins wiederzugeden. Das zog die Leute in das dunkse Zelt des wandernden Kinematographen, das durch seine Verssinsterung an sich auch school lockend wirke. Darum waren die ersten

Interessenten des kinematographischen Bildes die breiten Massen des Bolkes. Und wer diese zuerst für sich zu begeistern versteht, der hat die Welt er-

rür sich zu begeistern versteht, der hat die Welt erwert.

Aus dieser Tatsache beraus läßt sich auch die songenannten böheren Kreise der menicklichen Gesellschaft zum Tell heute noch dem Kinematograuhen zuerst zuwendete, gilt es für vornehm, ihm gegenüber eine gegnerische Haltung einzunehmen, ihn von oben herad zu behandeln.

Tas hat sich in der neuern Zeit gänzlich geändert. Wer beute unsere eleganten Kinematograuhensteuter besucht und ihre Klientelse drüft, der wird erstaunt sein, unter ibren kändigen Besuchrnicht nehr nur das Volf und seine breiten Massign us siede Behantung aufirellen, daß durch die vornehmere Klüsstattung des äußeren Kinotheaters durch die Legueme Bestublung, die vorzägliche Luswahl des Arogrammes und die Aufmersfänke Luswahl des Arogrammes und die Aufmersfänkeit, welche die Kinematograuhenbesiter den Wällingen ihre Meilich die Luswahl des Arogrammes und die Aufmersfänkeit, welche die Kinematograuhenbesiter den Wällinden; ihre Bestuckricht entgegendrachten, die Belt der guten Gesellschaft für sich erobert hat. Die Feindlächt, velche dem Kino beute noch entgegengebracht wird, sommt den knieden Kreisen aus, welche die Urbeit nicht kennen, die reliftet, ihn nicht in ihre fonseivaltien Unschauungen hineinzureihen der Merniegen und den Zug der Zeit nicht berstehen, der

nach den modernen Mitteln zur Darstellung alles dessen geht, was vom Einzelnen sonst nicht erfaßt werden kann. Die Kalchbeit des kinematographischen unschaumgsunterrichtes befriedigt das Bedürfnis nach plöglicher Ausklärung, nach rascher Auffasiung, viel Wissen und augenblicklicher Orienterung. Diese Möglicheit bringt dem Kino auch die Wissenschaft nabe.

Kleine Kino-Nachrichten

Rleine Kino-Nachrichten

— Die zür der is de kantonale Kineematographenkontrolle Kommissionaat die Films "Der falsche Graf", "Bampire" und "Forfaiture" auf die schwarze Lise geiegt.

— Karben do dot graphie. Der wissenschaftliche Botograph und Phototeckniker Baul Faustisch in Leidzig dat eine neue Farbenrasterplatte erfunden, die der Photographie in Katurfarben neue Wege eröffnet. Das Farbenraster bestigt eine große Megelmäßigseit und gestattet desligt eine große Megelmäßigseit und gestattet desligt eine große Megelmäßigseit und gestattet verliebige Sättigung in jeder Karbe. Platten und Kilme können auf Kilometermasdinen bergestellt werden. Die Kasterberstellung ist für einen äußerst nichtigen Preis möglich, in daß die Zeit nicht mehrfern ist, wo der Kreis der Karbenvlatten nicht wechten für der den der gewöhnlichen Trockenblatten Linausgeht. Die Art des Kasters richt auch das Kroblem der natursarbenen Films der Lösung näher.



100



Waisenhausstrasse-Bahnhofplatz - Tel. 7684

Familien-Programm von Mittwoch den 18. bis Dienstag den 24. April 1917

Italienisches Filmwerk aus der Firma Ambrosio, Turin

Dramatisches Meisterwerk in 4 Akten Hauptdarstellerinnen:

Fernanda Negri Pouget und Hélène Makowska

Der wunde Punkt

Komisch

Die neuesten deutschen und französischen Kriegsnachrichten

Weinbergstrasse - Zürich 1 - Telephon 9054

Vom 18. bis inkl. 24. April 1917

Der Clou der Saison!

GINA MONTES 4 Akte in ihrer Attraktion

DIE BESTIEN BESIEG

oder:

Geheimagent Mirwals gefährliche Abenteuer

Staunenerregender Detektiv- und Abenteurer-Film; der sensationellste Film mit wilden Tieren. Toll! Prickelnd! Pikant!

Serenissimus auf Reisen Von Humor übersprudelndes Lustspiel in 3 Akten.

Judex - Schluss - 2 Akte und das weitere Sensationsprogramm.

Bahnhofstr. 51 Mercatorium Pelikanstr.

Vom 18, bis inkl, 24, April 1917

Der beliebte schöne Kinostern

in dem ergreifenden sozialen Drama

Die Sünde der Helga Arndt

Grosser Lacherfolg!

4 Akte

Männekens Heimkehr

Glänzendes Lustspiel mit dem bekannten Komiker

MARCEL LEVESQUE.

GN - Lichtspiele

Rennweg 18

Vom 18. bis inkl. 24. April

Die Kriegsfackel Amerika

Grosses aktuelles Drama, das um so erschütternder wirkt durch die Tatsache, dass tausende von Familien heute von einem Schicksal ereilt werden, wie es der Film uns hier in furchtbarer, erbarmungsloser Wahr-heit vor Augen führt.

Spieldauer 11/2 Stunden.

wahrer Held

Vorzügliches Lustspiel mit dem un-vergesslichen Liebling des Publikums: Jonny Bunny.

Grand Cinema

Badenerstrasse 14

Vom 18. bis inkl. 24. April 1917

NEUESTE DETEKTIV-SERIE 5 Akte

Stuart Webbs Abenteuer Der Hilferuf

GROSSES LUSTSPIEL Charlot u. Mabel am Steuerrad

Und wer den Tod im heil'gen Kampfe fand, Ruht auch in fremder Erde im Vaterland!

Die grosse Sommeschlacht

Einzige, auf Veranlassung des grossen deutschen Generalstabes aufgenommene und bewilligte Ausgabe.

Dieses hochinteressante und überall mit grösster An-erkennung aufgenommene Filmwerk hat mit dem kürzlich (im hiesigen Saale zur Kaufleuten) gezeigten Bilde "Auf den Schlachtfeldern des Westens" in keiner Weise etwas gemein.

Eigene Künstlerkapelle

Bellevueplatz — Sonnenquai

Das grösste Meisterwerk

Sienkiewicz's

wird des grossen Andranges wegen und um Jedermann Gelegenheit zu bieten, diesen wahren Kunstfilm zu besichtigen

abermals prolongiert!!

Beginnn der Vorstellungen täglich: $2^{1/2}$, $4^{1/2}$, $6^{1/2}$ und $8^{1/2}$ Uhr